



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CCXCVI. Kurfürst Joachim belehnt die von Sidow zu Voigtsdorf mit einem
dasselbst erkauften Hofe, am 9. Februar 1517.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

die Lantvotey nach seinem Vermogen vnd Hochsten Verftentnus getrewlich versehen, vnser Sloß vnd Ampt Schivelbein In Hute vnd verwharung haben, plackerei vnd Rewberei wehren vnd sich befeiffigen, das wir seiner Voytey vnd Ampts-Vorwandten halben mit vnserm Herrn, frunden vnd nachbarn nicht zu aufrur vnd feyndtschaft kamen; wo sich aber dergleichen begeben vnd er zu wehren zu schwach were, soll er vns zum forderlichsten vermelden, vnd auf solch Lantvoytei vnd ampt acht gerulter Reißiger pferde halten, davor wir Im fur zimlichen schaden steen, benemlich fur sein pferde zu seinem leyb funftzig, des jungen pferd virtzig vnd ydes knecht pferd funff vnd dreißig gulden zu gelden vnd nicht hoer zu betzalen, vnd auff sovill personen obberurt Hoffgewandt geben sollen, wie wir dann uber Hoff claiden vnd andern vnsern Amptlewten verreichen lassen. Er soll auch von gemeiner gebrechen wegen, so bei den vnsern ye zu Zeiten erwachsen, des Jars, wo es die nott nicht sonderlich erfordert, uber zwen Lantage zu gelegener Stete vnd Zeit im Landt nicht halten, wie herkomen vnd gewonheit ist, darzu er dann der Lantrete einen oder vir mag fordern, aldar vnser vnd der Herschafft bests fur zu wenden, die Vnsern zu richten, In einigkeit vnd gemach zu setzen vnd sonderlich vnser Amptlewt vnd diener, so wir vff vnser Slossen haben vnd sunst all vnd iglich die vnsern der Newen Marck zu gleich vnd recht, auch vnser strassen schutzen vnd hanthaben, wie Im als einem Lantvogt von vnserem wegen zu thun geburt vnd er vns schuldig vnd plichtig ist. Was er dann mitsampt den Lantrethen gewonlich vortzert, soll durch vnserm Castner zu Cuftrin, der itzundt ist vnd der zukunftig sein, betzalt werden, wie bei den vorigen Lantvoyten gescheen ist. Vnd so er Im nach Jagen, vns, vnsern Landen vnd Lewten zu gut oder In vnsern dienst, seine pferde verderben wurd, wollen wir In nach werden, wie obstett, gelden. Sollen vnd wollen auch Im vnd seinen dienern, wo sie In vnsern geschefften nederlegen, vor gefangen schaden steen. Wenn auch die drey Jar dieser annehmung vnd bestellung verschynnen vnd vns solich Ampt anders zu bestellen oder wider an vns zu nehmen geliben wurd, so sollen wir das kerstian Borcken auff Martini, vor aufgangk des drietten Jars schriftlichen Losskundigen, alsdann soll er die auff Ostern Rewmen, ubergeben vnd damit verantworten, alles was er damit empfangen, Laut des Inventariums daruber gemacht vnd sein Revers brieff, so er vns dargegen gegeben, allenthalben mitbringt. So auch mehr gedachter kerstian Borck, Ritter, alsdann nicht gemeint lenger zu pleiben, soll er vns das auch, wie vorzeichnet, losskundigen, die Ampt mit aller Zugehorde vnd wie itzt obstett abtreten vnd verantworten, alles getrewlich vnd vngeverlich. Actum am heiligen Osterabendt, Anno 1511.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXIX, 54.

CCXCVI. Kurfürst Joachim befehlet die von Sidow zu Voigtsdorf mit einem daselbst erkaufften Hofe, am 9. Februar 1517.

Vnser gnediger herr hat obgemelten Sidowen, Erbgelessen zu voitsdorff, vnd Iren menlichen leibs lehens erben vir hufen vff dem felde zu voitsdorff gelegen, mit Eckern, holzen, gresingen, Wassern, weiden vnd aller anderen zubehorung vnd gerechtigkeit, so von alters

darzu gehoret, wie dann die In Iren greniczen gelegen, nichts aufzgenomen, Inmassen hans Syle zu voitsdorff soliche hufen biszher besessen vnd Inen Erblich verkaufft vnd zugestalt, zu einem Rechten manlehn gnediglich verlihen, wie manlehens Recht vnd gewonheit ist etc. Actum kolen an der Sprew, am Montag nach Dorothee virginis, Anno XVII.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXX, 77.

CCXCVII. Kurfürst Joachim verleiht dem Ammus Schönebeck das Angefälle eines Hofes zu Goffow, den die Vettern Hans Daum im Besitz haben, am 22. August 1517.

Wir Joachim, von gotts gnaden Marggraue zu Brandenburg etc. Bekennen vnd thun kunt offentlich mit diesem Brieffe etc., das wir vnserem Rath vnd lieben getrewen Ammus Schonbecken vnd seinen menlichen leibs lehens Erben fur ettliche kost vnd zerunge, so er in vnfern geschefften ausgeleget vnd fur pferde scheden, auch vmb seiner getrewen vnd fleissigen dienst willen, die er vns vnd vnser herschafft In gehorsam erzeiget hat vnd hinfur woll thun kan, magk vnd soll, einen pauern, Hansen Edler genant, mit vier huffen zur Goffow, so Jerlichen drey gulden on sechs grosschen zinzen mit allen gnaden vnd rechten, So hans vnd hans, geuettern, die dhawme, von vns vnd vnser herschafft In lehen, gebrauch vnd besiczung haben, zu angefel vnd rechten Manlehen gnediglich geliehen haben vnd leihen genanten Ammus Schonbecken vnd seinen menlichen leibs lehens erben angezeigten pauern mit den vier huffen zu Goffow mit zinzen, rentten vnd allen gnaden vnd rechten, wie obtett, zu rechtem angefell vnd Manlehen In craft vnd macht diez Briues etc. Geben zu Coln an der Sprew, am achten tage assumptionis marie, Anno etc. XVII.

Relator her thomas krul, dechant vnd Secretarius.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXX, 179.

CCXCVIII. Kurfürst Joachims Lehnbrief für die von der Marwitz über Sellin, Babbín, Schmolin, Grünrade, Beerfelde, Zantoch, Stennewitz, Gennin, Pyrehue, Hohenwalde, Tornow, Marwitz, Gladow, Heinersdorf etc., vom 21. November 1517.

Wir Joachim, von gotts gnaden Marggraue zu Brandenburg etc. Bekennen etc., das wir vnfern lieben getrewen Clausen, Melcharen vnd hanfen zu Bernfelde, Sacharien vnd Casparen zue Marwitz, petern zu Gronrade vnd othen zu Stennewitz wanhafftig, allen den von der Marwitz, gebruder vnd vettern vnd iren menlichen leibs lehens